



Dem tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden die traurige Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Vaters, bezw. Schwiegervaters, Großvaters, Bruders, Onkels und Großonkels, des Herrn

# Ludwig Wolf

Requisitenmeister im Theater a. d. Wien

welcher Montag, den 14. Februar 1927, um 1/5 Uhr früh, nach langem, schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 87. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verbliebenen wird in der Kapelle des Wiener Zentralfriedhofes (Eingang II Tor) aufgebahrt, dortselbst Donnerstag, den 17. Februar 1927, um 3 Uhr nachmittags feierlich eingesegnet und sodann auf demselben Friedhofe im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Messen werden in mehreren Kirchen zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Wien, am 14. Februar 1927.

VI., Girardigasse Nr 4.

**Eene Wolf**  
als Schwiegertochter.

**Hans Wolf**  
als Sohn.

**Ludowika Wolf**  
als Tochter.

Und sämtliche Verwandte.